

# REDAKTIONELLE NEWSLETTER

... ALS NEUER PUBLIKATIONSKANAL IN „DIALOG“

# Wer sind wir?

- **Grafschafter Nachrichten GmbH**
- unabhängiges Familienunternehmen
- Landkreis Grafschaft Bentheim (138.000 Einwohner)
- tägliche Abo-Auflage (bezahlt):  
15.100 Print + 8100 Digital
- Reichweite GN-Online (IVW, Web + App):
  - 1,5 Mio. Visits/Monat
  - 5 Mio. Pls/Monat



# Facebook Accelerator

Dieses Programm soll Verlage dabei unterstützen,...

- ...mit Lesern erfolgreich Umsätze zu generieren
- ...neue Leser zu gewinnen
- ...und diese stärker an sich zu binden.

→ GN haben 2021 als eines von 18 Medienunternehmen aus der DACH-Region teilgenommen

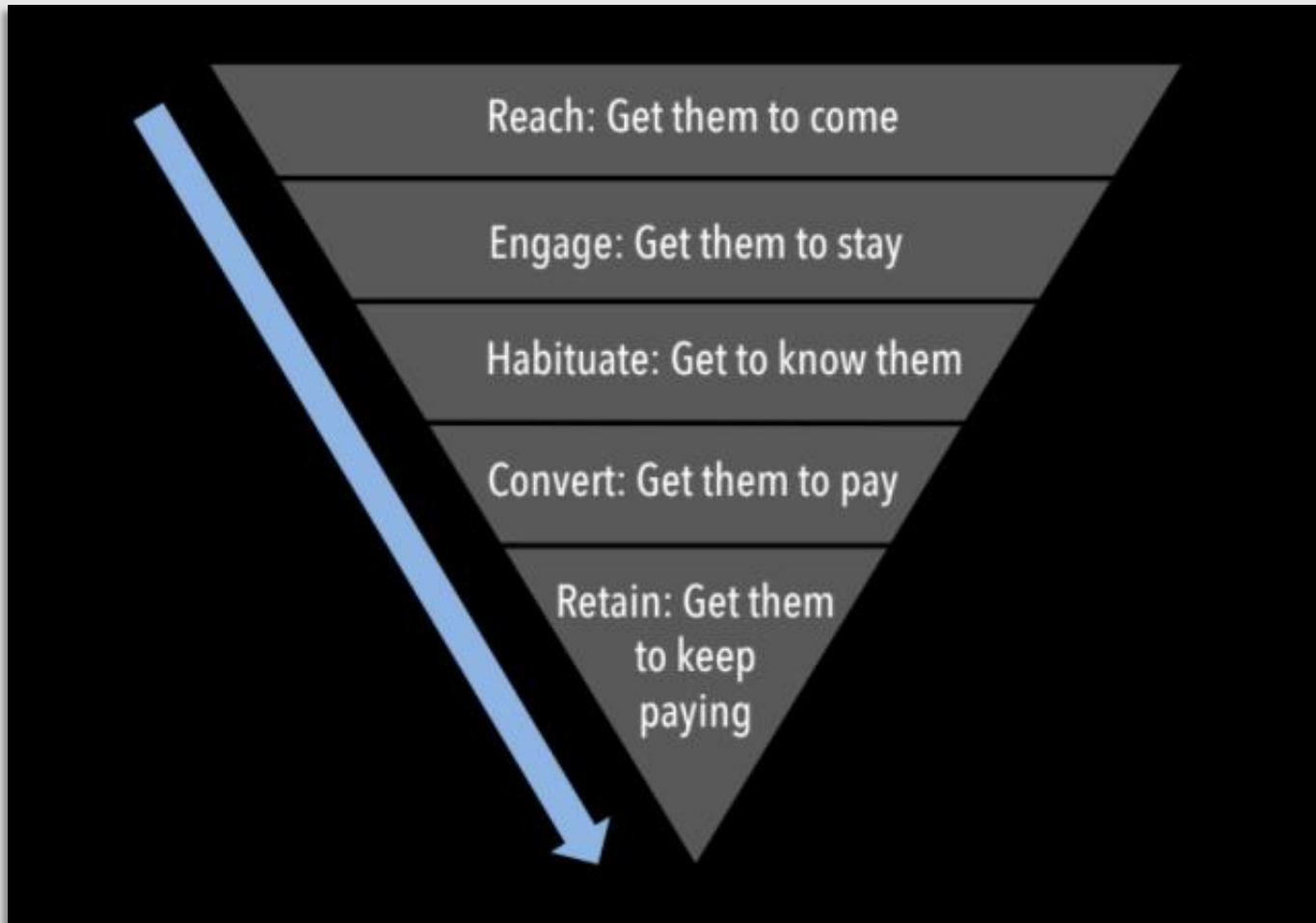
# Wie sollen diese Ziele erreicht werden?

Um diese Ziele zu erreichen,

- bringt das Programm internationale Branchenexperten zusammen,
- bietet Tools und Ressourcen an
- und führt Schulungen durch.

Auf eine Schulungsphase folgt eine Projektphase mit finanzieller Förderung.

# Welche Themen wurden behandelt?



# Erkenntnisse

- Unsere Paywall ist sehr hoch und massiv und dadurch schwer in einem Schwung zu überwinden. Wir müssen Stufen anbauen.
  - Diese Stufen müssen so niedrig sein, dass sie für unsere Leser Schritt für Schritt leicht zu bewältigen sind.
  - Diese Stufen müssen aber auch so geschaffen sein, dass wir als kleines Unternehmen sie im Alltag mit vertretbarem Aufwand bauen können.
- Hürden abbauen bzw. niedrig halten

# Warum redaktionelle Newsletter?

- Treiber durch den Trichter, v.a. im mittleren Segment
- Bauen Beziehungen außerhalb der eigenen Website auf
- Sorgen für Registrierungen („Get to know them“)
- Konvertiert in bezahlte Abos
- Aktiviert bestehende Abonnenten
- Möglichkeit für Tests und Innovationen
- **Aber:** Gleicher Aufwand, weniger Ertrag im Vgl. zu großen Häusern
- **Deshalb:** Möglichst effiziente Umsetzung erforderlich → Dialog

# Projekt GN

- Ausbau des bereits vorhandenen Newsletter-Moduls in Dialog
- Newsletter werden in Dialog zu einem weiteren Publikationskanal neben Print, Web, Social Media, Alexa etc.
- Dank gewohntem Umfeld niedrige Hürden für Autoren; dadurch viele leicht an Bord zu holen.
- Niedrige Hürden für Abonnenten: NL-Verwaltung integraler Bestandteil unserer Produktpalette und unserer Registrierungs- und Bestellprozesse.
- *(+ Marketing-Etat aus Fördersumme)*



**Anwohner blicken mit Sorge auf Campingplatz-Pläne in Bardel**

Neben dem Campingplatz an der Suddendorfer Straße könnte es in Bad Bentheim zukünftig einen zweiten geben. Im Ausschuss für Tourismus und Kultur des Bad Bentheimer Stadtrates sind nun erstmals öffentlich Pläne für einen Campingplatz in Bardel vorgestellt. [...weiterlesen](#)



**„Marian“-Premiere auf der Freilichtbühne begeistert das Publikum**

Hübsch und beschaulich ist es in Nottingham - allerdings auch dreckig und es stinkt ein bisschen. Und die Bewohner müssen oft Hunger leiden und sind arm, denn Prinz John setzt die Steuern zu hoch an. Zum Glück gibt es Robin Hood und seine „Munteren Mannen“. [...weiterlesen](#)



# Umsetzung: Hauptartikel

Ergänzung des Newsletter-Moduls in Dialog um einen Hauptartikel  
= Webartikel in einem dafür definierten Ressort bzw. Unterressort

**Newsletter-Selektionskriterien:**  
**Hauptartikel Web-Ressort**






Produkt  Web-Bereich  Web-Ressort  Unterressort

Wenn kein Hauptartikel gefunden wird:  Newsletter trotzdem erzeugen  Status zurücksetzen

**Anzahl Dokumente**

Web-Artikel  Bildergalerie  Video   nur Top Story/-Video  Nurkostenlos

**Web-Ressorts**

Produkt	Web-Bereich	Web-Ressort	Unterressort
GN-Online	GN-Online	Grafschaft	
GN-Online	GN-Online	Niedergrafschaft	
GN-Online	GN-Online	Nordhorn	
GN-Online	GN-Online	Obergrafschaft	
GN-Online	GN-Online	Region	

# Umsetzung: Hauptartikel

## Vorteile:

- Wenn Redakteure für einen Newsletter schreiben, dann schreiben sie Web-Artikel im gewohnte Umfeld mit allen bekannten Funktionen (Text formatieren, Bilder einfügen und platzieren, etc.)
- Nutzung von Muster-Web-Artikeln
- Einbinden zusätzlicher Elemente durch HTML-Boxen
- Alle Redakteure automatisch an Bord, keine Schulungen erforderlich
- Nutzung vorhandener Print-Rubriken („Guten MorGN“, „Zum Sonntag“)
- Dadurch auf einen Schlag ca. 50 potenzielle Newsletter-Autoren
- Sehr geringer Mehraufwand; zugleich als Kolumne im Web verfügbar

# Umsetzung: Teaser

Artikel-Empfehlungen in Newslettern wie bisher, aber:

- Intensivere Nutzung von Internet-Tags für Themen-Newsletter („Zum Sonntag“, „Junge Familie“, „Blaulicht“)

# Umsetzung: Design

Gestaltung durch (eigene) XSL-Anpassungen

- Dadurch schnell und flexibel
- Aber: anspruchsvoll; erfahrener Webdesigner erforderlich

**GN-Serien: Herausragende Stücke im Nachrichtenstrom**



Es schreibt Ihnen  
Steffen Burkert

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

als Journalisten haben wir es mit einem nie versiegenden Strom an Nachrichten zu tun, aus dem wir beständig die wichtigsten Neuigkeiten für Sie herausfischen. Unseren Fang präsentieren wir Ihnen, gründlich aufbereitet, tagtäglich in der Zeitung und stets aktuell auf unseren digitalen Kanälen.

Das ist ein schnelles Geschäft. Schließlich wollen wir keine Nachrichten unbeachtet vorbeiziehen lassen. Zeit zum Innehalten bleibt da eher selten. Informationen, die uns zwar ins Auge springen, die wir aber nicht sofort verarbeiten können, legen wir wie Treibholz zur Seite. Könnten wir ja mal verwenden...

**GN-Serie „Grafschafter Grundwasser“**

Jeder von uns in der Redaktion kennt Themen, die er oder sie spannend findet und eigentlich längst einmal vertiefen wollte – wenn im täglichen Treiben doch nur Zeit dafür wäre! Das Grafschafter Grundwasser zum Beispiel ist so ein Thema, dem mein Kollege **Sascha Vennemann** schon seit dem vergangenen Jahr auf den Grund gehen möchte, das dann aber auf seiner To-do-Liste immer wieder nach unten geschickt ist.

Jetzt hat er sich die Zeit genommen, sich tief in dieses Thema hinein zu graben und die vielen spannenden Aspekte in einer Serie gründlich aufzubereiten. Das Ergebnis können Sie in diesen Tagen auf **GN-Online**, in unserem **E-Paper** und in der **gedruckten Zeitung** lesen.



Immer mehr Landwirte müssen ihre Felder bei Trockenheit beregnen lassen, wie hier in Itterbeck. Aber wer darf wieviel von dem kostbaren Grundwasser verbrauchen? Auch dieser Frage geht die GN-Serie nach. Foto: Hille

Das erste Mal hatte er sich mit dem Thema Grundwasser beschäftigt, als uns eine Pressemitteilung zur **Aluminium-Belastung in einigen Grafschafter Brunnen** erreichte. „An den Reaktionen auf die Geschichte habe ich gesehen, wie sehr das Thema kollektiv und individuell eben auch interessiert

„Das Thema Grundwasser hat mich während der Recherche immer mehr gepackt“, erzählt Sascha Vennemann nach herausfordernden Wochen: „Man wird zu einem kleinen Experten auf dem Gebiet und läuft stets Gefahr, sich zu sehr in Fachtermini zu verstricken.“ Die komplexen Sachverhalte auf ein allgemeinverständliches Maß herunter zu brechen und trotzdem sachlich korrekt zu bleiben, ohne zu verkürzen: das ist die große Kunst, wenn sich ein Journalist an ein solch großes Thema heranwagt. Wenn es, wie in diesem Fall, gelingt, dann entstehen Artikel, die herausragen aus dem nie endenden Nachrichtenstrom und die hoffentlich auch bei Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, länger hängenbleiben und nicht achtlos vorüber treiben. **Alle bislang erschienenen Beiträge der Serie finden Sie stets aktuell hier.**

*St. Burkert*

PS: Eine andere GN-Serie, die ich Ihnen ebenfalls ans Herz lege, „brachte ans Licht, was Frauen in der Grafschaft zu leisten vermögen und dass sie dabei eine beeindruckende Kraft zeigen, die oft im Verborgenen wirkt“. So hat es meine Kollegin **Susanne Menzel** zusammengefasst. **Alle Folgen aus den vergangenen Monaten finden Sie hier im Überblick.**

Die **Post vom Chefredakteur** senden Ihnen im lockeren Wechsel **Guntram Dörr** und **Steffen Burkert**. Sie haben **Anmerkungen, Anregungen oder Kritik?** Dann schreiben Sie uns **beiden** gerne an [chefredaktion@gn-online.de](mailto:chefredaktion@gn-online.de).



17.06.2022  
**Das sind aktuell die Grafschafter Top-Themen auf GN-Online:**



**Tipps: So kommen Sie besser durch die Hitzewelle**  
Der Grafschaft steht laut Wetterdienst in den nächsten Tagen eine erste kurze Hitzewelle ins Haus. Diese Grafiken behandeln verschiedene Aspekte rund um das Thema Hitze und geben



**Meppener Aufstiegscoach Dedes wechselt nach Mannheim**

Meppen Der SV Meppen, frisch gebackener Meister der 2. Fußball-Bundesliga der Frauen, muss nach einem neuen Cheftrainer Ausschau halten: Für die Emsländer unerwartet hat Trainer Theodoros Dedes um Auflösung seines noch bis 2023 laufenden Vertrags gebeten, **...weiterlesen**



**Spannung garantiert: Entscheidungsspiele beim VfL Weiße Elf**

Zwei Jugendmannschaften des VfL Weiße Elf bestreiten am Sonnabend im heimischen Stadion ihre entscheidenden Rückspiele im Kampf um den Aufstieg in die Landesliga. Außerdem richtet der Verein Entscheidungsspiele mit der A-Jugend des TuS Gildehaus und der B **...weiterlesen**

Hat Ihnen dieser Newsletter gefallen? Dann leiten Sie ihn gerne an Bekannte und Verwandte weiter. Der Newsletter ist Ihnen empfohlen worden? Dann können Sie sich **hier anmelden**, um ihn kostenfrei regelmäßig zu erhalten.



**Grafschafter Nachrichten GmbH**  
Coesfelder Hof 2  
48527 Nordhorn



Diesen Newsletter abbestellen

Meine Newsletter verwalten

Kontakt - Impressum - Datenschutz

Grafschafter Nachrichten GmbH  
Sitz: Nordhorn  
Registergericht: Osnabrück  
HRB 215479

Geschäftsführer: Jochen Anderweit

Guten Mor**GN!**



Von Martin Lukan

**Heute schon gefunkt?**

Na, haben Sie heute schon gefunkt? Wenn nicht, dann werden Sie es wahrscheinlich noch tun. Schließlich sagen wir ja statistisch gesehen ziemlich oft die Unwahrheit. Wer nun vehement protestieren will, sollte mal schnell nachdenken. Wie oft schwindeln wir nicht alleine schon, um höflich zu sein? „Schickes Auto!“, „Das schmeckt prima!“, „Tolle Frisur!“, „Schön, dich zu sehen!“, „Ich melde mich dann!“. Keine Frage: Kleine Fünkchen erleichtern an vielen Stellen das Leben und vermeiden bisweilen vielleicht sogar richtig großen Ärger. Man stelle sich nur einmal vor, man würde in einigen Situationen die Wahrheit sagen – zum Beispiel: „Das Essen schmeckt widerlich“ oder „Deine Frisur sieht bescheuert aus!“. Nein, dann doch lieber ein wenig die Wahrheit verbiegen.

Damit stellt sich unweigerlich die Frage: Gibt es also gute und schlechte oder große und kleine Lügen? Schwierig – und irgendwie wohl auch Ansichtssache. Ich persönlich schätze die Wahrheit, könnte sicher aber manchmal auch ganz gut damit leben, wenn sie mir vorenthalten oder etwas verzerrt würde. Frei nach dem Motto: Was ich nicht weiß, macht mich nicht heiß. Aber bitte nicht falsch verstehen: Das heißt nicht, dass man mich nun permanent anfunkern sollte.



**Unsere heutige GN-Ausgabe:**



Jetzt hier lesen

18.06.2022

Starte gut informiert in den Tag - mit diesen Schlagzeilen auf GN-Online:



# GN Junge Familie

Mit Kindern über Tod und Trauer sprechen



Von Frauke Schulte-Satrum

Liebe Eltern,

das Thema Tod ist generell eines der schwersten. Es fällt uns dementsprechend nicht leicht, mit Kindern darüber zu sprechen. Bei einer Veranstaltung zum Thema „Mit Kindern über den Tod sprechen“ habe ich mal erfahren, dass Kinder allerdings oftmals ein entspannteres Verhältnis zum Tod haben und einfach neugierig sind. Wir sollten uns ihren Fragen stellen und ehrlich, aber nicht furchteinflößend, antworten. Wir dürfen auch vor ihnen weinen und unsere Trauer offen zeigen. Und wenn wir mal keine Antwort haben, dürfen wir das zugeben und auch eine Gegenfrage an unser Kind stellen: „Das weiß ich leider nicht. Wie stellst du dir das denn vor?“

Manchmal bietet es sich auch an, die Kinder mit zu einer Beerdigung zu nehmen. Aus eigener Erfahrung kann ich empfehlen, dabei auf sein eigenes Bauchgefühl zu hören, ob die Beerdigung wirklich der passende Rahmen für das Kind ist, Abschied zu nehmen. Oder ob man lieber an einem anderen Tag gemeinsam zum Grab geht.



Diese Bücher gefallen mir bislang am besten, um mit Kindern über das Thema Tod zu sprechen. Foto: Schulte-Satrum

Bücher können uns Eltern dabei helfen, Antworten zu finden – auch auf unsere eigenen Fragen. Drei Bücher, die mir persönlich sehr gut zum Thema Tod und Beerdigung gefallen, sind „Lab wohl, lieber Dachs“ von Susann Varley, „Und danach – Gedanken über das große Jenseits“ von Silvia und David Fernandez sowie „Die besten Beerdigungen der Welt“ von Ulf Nilsson und Eva Eriksson. Das Buch „Und danach – Gedanken über das große Jenseits“ gefällt mir von den dreien momentan am besten. Das liegt zum einen an den tollen Illustrationen von Mercè Lopez und zum anderen daran, dass jeder dazu eingeladen ist, sich seine eigenen Vorstellungen vom Tod und „dem Danach“ zu machen. Meinem ältesten Sohn und mir gefällt beispielsweise der Gedanke, dass unsere Energie nach dem Tod für immer mit den anderen Sternen leuchtet.



Die Vorstellung als Sterne im Universum nach dem Tod zu leuchten, gefällt meinem ältesten Sohn und mir ziemlich gut. Foto: Schulte-Satrum

Weitere Ideen, wie man mit Kindern über das Thema Tod sprechen könnte, gibt es auf der [Webseite Eltern.de](#). Falls ihr noch weitere Büchervorschläge zum Thema habt, schreibt sie mir gerne per Mail an: [f.schulte-satrum@gn-online.de](mailto:f.schulte-satrum@gn-online.de).



## Basteltipp

Von Frauke Schulte-Satrum

Kinderspielzeug geht manchmal ganz schön schnell kaputt, es bricht etwas ab – oder es ist einfach zu schön, um wegzugeben, auch wenn damit nicht mehr gespielt wird. Upcycling kann hier eine gute Idee sein, also: aus den alten Teilen etwas Neues zaubern oder das vorhandene Spielzeug aufhübschen. Neulich habe ich zum Beispiel eine Ritterburg an der Straße beim Sperrmüll entdeckt. Die Burg ist tadellos in Ordnung, es fehlte nur die Zugbrücke. Die hat mein Mann mithilfe von Paketschnur, einem kleinen Brett und zwei dicken Schrauben als Kontergewicht mit unserem Jungs ruckzuck neu angebracht. Und schon können neue Abenteuer auf der Burg erlebt werden.



Die Ritterburg haben wir auf dem Sperrmüll gefunden und eine Zugbrücke selbst dran gebaut. Foto: Schulte-Satrum

Weitere Ideen, um Kinderspielzeug aufzuwerten gibt es unter anderem hier: [deavita.com](http://deavita.com) oder [upcycling.family](http://upcycling.family).



## Ausflugstipp

Unterwegs mit dem Vechtelkind bei „de Ijskuip“ in Denekamp

Von Anja Glöckner

Hinter der deutsch-niederländischen Grenze in Denekamp befindet sich direkt neben dem Nordhorn-Almelo-Kanal der kleine Familienbauernhof „Erve Kuiper“. Dieser ist ein beliebtes Familienausflugsziel, welches meine Familie und ich auch schon sehr oft besucht haben. Hier können Klein und Groß ganz wunderbar ein paar schöne Stunden verbringen. Auf dem weitläufigen, fast komplett eingezäunten Gelände stehen für Kinder zahlreiche Spielmöglichkeiten zur Verfügung. Der große Spielplatz hat so einiges zum Toben und Spielen zu bieten. Es gibt unter anderem eine Rutsche, eine Seilbahn und ein großes Sprungkissen. Alle Spielgeräte sind von einem großen Sandkasten umgeben, in dem auch immer einiges an Sandspielzeug liegt. Direkt dahinter ist ein kleines, eingezäuntes Fußballfeld. Das große Spielangebot wird durch unzählige Fahrzeuge, wie Kettcars, Bobbycars oder Trampeltrecker abgerundet, die überall verteilt auf dem Gelände stehen und auf ihren nächsten Einsatz mit den kleinen Fahrern warten.



Auf dem kleinen Familienbauernhof gibt es allerlei Spielmöglichkeiten für Kinder. Foto: Glöckner

Aber das ist noch nicht alles, denn was wäre ein echter

Bel gutem Wetter ist „de Ijskuip“ ein sehr beliebtes

Ausflugsziel, welches man sowohl mit dem Auto (Navi-Adresse: Schotbroekweg 7, Denekamp) als auch ganz wunderbar mit dem Fahrrad entlang des Nordhorn-Almelo-Kanals erreichen kann. Der Zutritt zum Gelände und Spielplatz ist kostenfrei, geöffnet hat „de Ijskuip“ immer dienstags bis samstags von 11 bis 20 Uhr, sonntags von 10 bis 20 Uhr. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall.



## Elterntipp

Ob im Fernsehen, in Mediatheken oder bei den bekannten Streaming-Anbietern, an den Feiertagen rund um Pfingsten gibt es wieder besonders viel zu sehen. Um Eltern die Auswahl zu erleichtern, hat FLIMMO in einem **Pfingst-Special** Sehenswertes zusammengestellt. Für Kinder unterschiedlichen Alters und die ganze Familie ist etwas dabei.



## Kenntst du den?

Die Mutter schimpft mit ihrem Sohn: „Wenn du immer so nervig bist, bekommst du irgendwann auch Kinder, die nervig sind!“ Da grinst der Sohn und entgegnet: „Mama, jetzt hast du dich aber ganz schön verraten.“

Die Mutter fragt ihren Sohn: „Möchtest du nicht ein bisschen mit unserem Elektro-Elefanten spielen?“ Da verdreht der Sohn die Augen und sagt genervt: „Nein, Mama – ich weiß genau, dass du damit den Staubsauger meinst.“



## Veranstaltungstipp

Veranstaltungstipps gibt's auf [GN-Online](#).



## Nicht vergessen: Aktuelle Themen für junge Familien auf GN-Online



### Einstimmigkeit im Rat: Bad Bentheim bekommt eine Oberschule

Bad Bentheim Bad Bentheim wird eine Oberschule bekommen. Nach der Empfehlung des Verwaltungsausschusses vor gut zwei Wochen, hat am Montagabend der Stadtrat – wie erwartet – einstimmig eine Entscheidung getroffen. Damit werden die Realschule Bad Bentheim ...[weiterlesen](#)



## Vorstellung in Schüttorf: Peta kritisiert Zirkus für Tiernummern

Schüttorf Die Tierschutzorganisation Peta fordert das Zirkusunternehmen „Belly“ auf, Tiernummern komplett einzustellen. „Belly“ gastiert ab Freitag in Schüttorf. Peta wirft dem Zirkus mangelhafte Haltungsbedingungen, häufige Transporte und belastende Dres ...[weiterlesen](#)



**Billy Talent heizen im Winter wieder in Lingen ein**  
Lingen Sechs Jahre mussten Fans von Billy Talent, Kanadas erfolgreichstem Punk- und Alternative-Rock-Export, auf neues Material warten. Nach ihrem sechsten Album gehen sie jetzt auf Welt-Tournee. Und schauen im Winter auch in Lingen vorbei. Das berichtet ...[weiterlesen](#)



## 300.000 Euro Fördermittel für neuen Jugendtreff in Klausheide

Nordhorn Mit Fördermitteln in Höhe von 300.000 Euro unterstützt das Amt für Regionale Landesentwicklung Niedersachsen (ArL) den Umbau des ehemaligen Lehrerhauses in Klausheide. Die Stadt Nordhorn möchte in dem Gebäude einen neuen Kinder- und Jugendtreff f ...[weiterlesen](#)

Hat Ihnen dieser Newsletter gefallen? Dann teilen Sie ihn gerne an Bekannte und Verwandte weiter. Der Newsletter ist Ihnen empfohlen worden? Dann können Sie sich [hier anmelden](#), um ihn kostenfrei regelmäßig zu erhalten.



Grafschafter Nachrichten GmbH  
Cassfelder Hof 2  
48527 Nordhorn



Diesen Newsletter abbestellen

Meine Newsletter verwalten

Kontakt - Impressum - Datenschutz

Grafschafter Nachrichten GmbH  
Sitz: Nordhorn  
Registrierungsamt: Osnabrück  
HRB 215479  
Geschäftsführer: Jochen Anderwelt

# Umsetzung: Portal

Anpassung Newsletter-Modul im Portal:

- Mehrfach platziert auf Landingpages
- Auswahl und Reihenfolge einstellbar
- + Nutzung Artikel-Vorschau

## Gesamt:

- 4 redaktionelle Newsletter  
(= *teilweise automatisiert*)
- 21 reine Vorschau-Newsletter  
(= *vollständig automatisiert*)

## GN-NEWSLETTER

Guten MorGN!

- Guten MorGN! (werktäglich um 06:00 Uhr)
- Post vom GN-Chefredakteur (freitags um 12:00 Uhr)
- Junge Familie (mittwochs um 11:00 Uhr)
- Zum Sonntag (samstags um 17:00 Uhr)

Änderungen speichern

Ihre Auswahl können Sie jederzeit ändern. Sie erhalten den Newsletter kostenfrei an die E-Mail-Adresse, die Sie in Ihrem **Benutzerkonto** hinterlegt haben.

## ARCHIV



22.06.2022  
Darf ich?  
Von Holger Wilkens



21.06.2022  
Namen sind Nachrichten  
Von Steffen Burkert

# Umsetzung: Registrierung

- Nutzung des vorhandenen Moduls Schnellregistrierung
- Weiterleitung in unseren eigenen, ohnehin vorhandenen Registrierungs- und Onboarding-Prozess
- Verbunden mit weiteren Vorteilen für Nutzer, z.B.:
  - Persönliches Archiv
  - Personalisierter Bereich
  - Leserkommentare lesen etc.

## GN-NEWSLETTER

*Guten Mor* **GN!**

Um Newsletter auswählen zu können, müssen Sie auf GN-Online angemeldet sein.

Bereits registriert?

[Anmelden](#)

Noch nicht registriert?

[Registrieren](#)

# Umsetzung: Statistik

(+ eigene Dashboards, u.a. GA)

## Datum von/bis

Von 01.06.2022

Bis 05.06.2022

Newsletter

x Guten MorGN!

x Post vom GN-Chefredakteur

Statistik anzeigen

Statistik Diagramm anzeigen

Statistik downloaden (CSV)

Statistik Eintrag erzeugen

Statistik Einträge löschen

## Statistikdaten

	Guten MorGN! (GM)	Post vom GN-Chefredakteur (CR)	gesamt	
05.06.2022 01:00:01	931	869	5925	
04.06.2022 01:00:01	930	870	5924	
03.06.2022 01:00:01	930	869	5922	
02.06.2022 01:00:01	929	868	5908	
01.06.2022 01:00:01	930	868	5911	



# Fazit

Zentrale Ziele erreicht:

- Niedrige Hürde für Leser und Redakteure gleichermaßen.
- Mehrere regelmäßige Newsletter zusätzlich mit recht geringem Aufwand.
- Bestehende Newsletter deutlich aufgewertet.

Aber:

- Zahl der Newsletter-Bezieher noch nicht zufriedenstellend.
- Möglichkeiten zur Datenauswertung noch nicht optimal.

# Kontakt

***Steffen Burkert***

*Chefredakteur Digital*

Grafschafter Nachrichten

Coesfelder Hof 2

48527 Nordhorn



 05921 707-329

 [s.burkert@gn-online.de](mailto:s.burkert@gn-online.de)